



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Abteilung 4 Ländliche Entwicklung, Agrarwesen und Naturschutz  
A-7000 Eisenstadt Europaplatz 1 • Telefon +43 57 600-0  
E-Mail anbringen@bglld.gvat • www.burgenland.at

## Projekt-Steckbrief

zuletzt geändert am 23.11.2020

Projektbezeichnung	Vogelsterben im Burgenland - Analyse und Schutzmaßnahmen
Vorhabensart <a href="https://www.burgenland.at/themen/agrar/foerderung/laendliche-entwicklung-2014-2020/">https://www.burgenland.at/themen/agrar/foerderung/laendliche-entwicklung-2014-2020/</a>	7.6.1 Studien und Investitionen zur Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes der „Richtlinie des Landes Burgenland für die Förderung von Naturschutzprojekten im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020“
ProjektträgerIn, Kontakt	BirdLife Österreich - Gesellschaft für Vogelkunde, Museumsquartier 1/10/8, 1070 Wien, Dr. Michael Dvorak, Tel.: 01 523 46 51, E-Mail: office@birdlife.at, www.birdlife.at
Projektlaufzeit	01.04.2020-31.12.2021
Gesamtkosten - Förderbetrag (63% EU, 37% Land Burgenland)	Euro 119.782,24
Ziele und Inhalte	Wie langfristige Untersuchungen in vielen Ländern Europas zeigen, ist die Zahl der Vögel in der offenen Agrarlandschaft Europas seit Jahrzehnten rückläufig. In den letzten Jahren hat sich diese Entwicklung vor allem in den Ländern Mittel- und Westeuropas noch verstärkt, auch Österreich ist stark betroffen. Es gibt mittlerweile in der sehr intensiv genutzten Agrarlandschaft Bereiche, die weitgehend vogelleer sind und wo selbst kommune Allerweltsarten selten werden. Das Projekt leistet einen Beitrag, um das Vogelsterben im Burgenland aufzuhalten. Dazu wird im Rahmen dieses Projektes eine umfassende, aktuelle Datengrundlage geschaffen, auf der die zukünftigen Schutzmaßnahmen und die gleichzeitige Aufklärung, Sensibilisierung und Einbindung der Öffentlichkeitsarbeit basieren werden.
Ergebnisse, Downloads	



**Ziel 3:** Fördert Möglichkeit für Bewegung und Naturerfahrung

**Ziel 4:** Verstärkt Wissen für nachhaltigen Entwicklung

**Ziel 15:** Fördert den Erhalt der Vielfalt von nat. Lebensräumen